



Presseinformation

Förderung des ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchses in NRW

Wettbewerb der Initiative *Zukunft durch Innovation*: Projekt aus Duisburg erhält Sonderpreis

Die Landesinitiative *Zukunft durch Innovation* prämiert sieben nordrhein-westfälische Projekte, bei denen Wirtschaft, Hochschule und Schule in einer Region besonders erfolgreich den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Als Sieger des Wettbewerbs von *Zukunft durch Innovation* erhalten fünf Projekte aus Essen, Frechen, Gladbeck, Unna und dem Bergischen Land jeweils 15.000 Euro für den Ausbau ihrer Arbeit. Ausgezeichnet werden zudem zwei Projekte aus Duisburg und Oberhausen mit je 2.000 Euro für ihr besonderes Engagement. Beworben hatten sich 56 Projekte.

„Der Wettbewerb hat gezeigt: Überall im Land gibt es hervorragende Ideen zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses“, sagte Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart. „Wenn wir die Zahl der Absolventen in den Ingenieur- und Naturwissenschaften steigern wollen, müssen wir früh das Interesse bei Kindern und Jugendlichen wecken. Dazu trägt das ausgezeichnete Duisburger Projekt bei. Ich bedanke mich bei den Preisträgern für ihr Engagement.“

Mitglied in der Jury des Wettbewerbs waren neben Pinkwart Schulministerin Barbara Sommer, Dr. Ing. Willi Fuchs, Direktor des VDI, Klaus Hamacher, Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands des DLR, sowie Dr. Hans Peter Klös vom Institut der Deutschen Wirtschaft in Köln. Sie wählten besonders Erfolg versprechende, kreative und leicht übertragbare Projektideen im Konzeptstadium, aber auch bereits etablierte Projekte aus. Bewerber mussten unter anderem darstellen, wie sie zu einer nachhaltigen Verbesserung des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts in der Region beitragen wollen und wie das Konzept in die Arbeit bereits bestehender oder eines noch zu etablierenden Netzwerks integriert werden kann.

Hinweis für die Redaktionen:

Die Preisträger erhalten ihre Auszeichnung am **Montag, 3. Dezember**, aus der Hand des Ministers. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr bei Firma Böcker, Lippestr. 69, 59368 Werne. Wir bieten an, Ihnen **Fotos der Preisübergabe** an die Projektteams zur Verfügung zu stellen.

Düsseldorf, 7. November 2007

Pressesprecher

André Zimmermann

Telefon 0211 896-4790

Telefax 0211 896-4575

presse@miwft.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.innovation.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linien 704, 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Sonderpreis Fachbereich Physik, Universität Duisburg-Essen

Beim jährlich stattfindenden Schülerwettbewerb „freestyle-physics“ des Fachbereichs Physik der Universität Duisburg-Essen bearbeiten fast 2.000 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 anspruchsvolle Aufgaben mit physikalischem Hintergrund.

Die Aufgaben werden im Februar an 1150 Schulen in NRW verschickt und auf der Internetseite des Fachbereichs Physik veröffentlicht. Sowohl die Bearbeitung der Aufgaben an den Schulen, als auch die spätere Präsentation bei der Veranstaltung finden in kleinen Gruppen statt, die jeweils von einer Lehrkraft begleitet werden.

Im Juni wird der Campus dann zu einem Fest der Physik, wenn die Schülerinnen und Schüler an einem von drei aufeinander folgenden Tagen ihre Ergebnisse im Rahmen des Wettbewerbs vorführen. Die Beiträge werden von Professoren des Fachbereichs Physik bewertet. Die besten Lösungen erhalten attraktive Preise, die einen Bezug zu Physik und Technik haben.

Die Veranstaltung wird von einem Rahmenprogramm aus Vorträgen, Laborführungen und Laborpraktika begleitet, das den Schülerinnen und Schülern Einblicke in naturwissenschaftliches Denken und Arbeiten gibt.

„freestyle-physics“ wird seit 2002 vom Fachbereich Physik der Universität Duisburg-Essen veranstaltet. 2007, im sechsten Jahr des Wettbewerbs, kamen 1.918 Schülerinnen und Schüler sowie mehrere hundert betreuende Lehrer nach Duisburg – die wachsende Teilnehmerzahl dokumentiert mit diesem vorläufigen Höhepunkt die hohe Akzeptanz und das gute Konzept von freestyle-physics und seiner Mischung zwischen spielerischem und ernsthaftem Umgang mit Physik.

Nähere Informationen zu den anderen ausgezeichneten Projekten und zur Initiative finden Sie unter:

www.zukunft-durch-innovation.nrw.de